

## Leitlinie: Okklusopathie / Vaskulopathie(n)

ZApprO 2020 / ZMK-med.

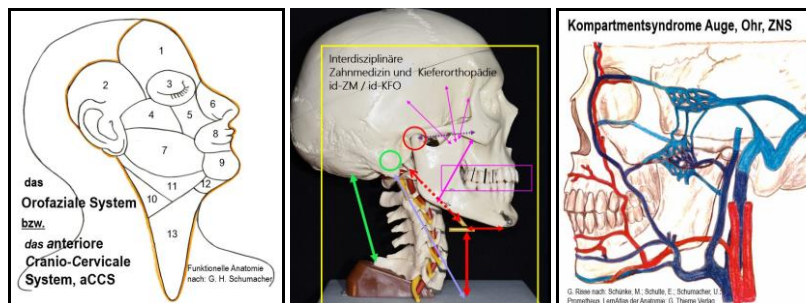
„Verordnung zur Neuregelung der Zahnmedizin für  
fächerübergreifende Zusammenhänge, Probleme und Beziehungen“

Georg Risse

Interdisziplinäre Zuständigkeit  
der Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde

### CMV, CranioMandibuläre Vaskulopathie(n) durch Okklusopathie(n) des Kauorgans

ursächliche Zuständigkeit der Zahnmedizin und Kieferorthopädie  
für fächerübergreifende Krankheiten von Kopf und Hals



**Funktionskette der Okklusopathie:** Dysfunktionelle Zwangsverlagerung des Unterkiefers im Schlussbiss mit dysfunktioneller Kompensationsmotorik, Muskelhypertrophie und mit folgenden Kompartmentsyndromen durch dysfunktionelle Okklusionsbeziehungen u. dysfunkt. Zwangsbisse durch:

- Fehlerhafte Okklusionsfläche eines Zahnes, Vorkontakte, Infraokklusion (*Bisshöhe*)
- Fehlstellung eines oder mehrerer Zähne, fehlerhafte Zahnwinkelstellungen (*insbesondere der Molaren u. der Frontzähne*), fehlerhafte Zahnbogenformen

**Befunde einer Okklusopathie:**

- Muskelhypertrophien des Kauorgans, Kompressionen von Blutgefäßen, Kompartmentsyndrome,
- Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus,
- mögliche Krankheiten in allen Fachbereichen von Kopf und Hals, (Hör- und Sehstörungen, HWS-Probleme), insbesondere Krankheiten des Neurocraniums mit u. a. Schlaganfall und Demenz

ZMK-med.de

interdisziplinäre ZahnMedizin u. KieferOrthopädie